

**Dringliche Entscheidung gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW
Eingangsklassen des EvB-Gymnasiums zum Schuljahr 2007/2008**

Beschluß:

Der Schulträger ist damit einverstanden, dass aufgrund der besonderen Situation am EvB-Gymnasium zum Schuljahr 2007/2008 insgesamt 6 Eingangsklassen gebildet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Einverständnis wird unter dem ausdrücklichen Vorbehalt erklärt, dass keine baulichen Maßnahmen auf die Stadt Wipperfürth als Schulträger zukommen.

Begründung:

Die Anmeldezahlen für das städtische Engelbert-von-Berg Gymnasium sind zum Schuljahresbeginn 2007/2008 nahezu explodiert. Nach Bereinigung der bis 28.02.2007 möglichen Anmeldungen, insbesondere durch Abgleich mit umliegenden Gymnasien, sind jetzt noch 178 Schülerinnen und Schüler zu versorgen. Das macht zum nächsten Schuljahr die Bildung von 6 Eingangsklassen mit knapp 30 Kindern erforderlich.

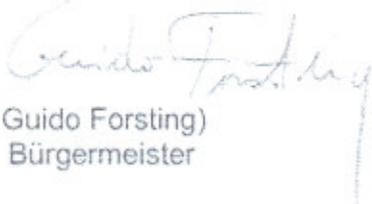
In vielen Gesprächen mit der Schulleitung des Gymnasiums wurde klargestellt, dass der Schulträger ausnahmsweise 6 Eingangsklassen aufgrund der nicht vorhersehbaren Bedarfssituation genehmigt. Diese Genehmigung steht unter 2 Vorbehalten, und zwar

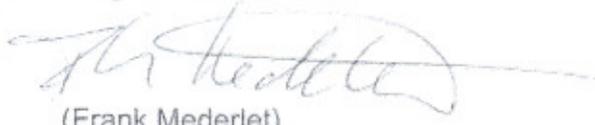
- a.) dass die Anmeldezahlen nicht noch weiter auf 150 Schülerinnen und Schüler oder weniger sinken. Dann würden 5 Klassen zur Aufnahme ausreichen.
- b.) dass keine baulichen Maßnahmen auf die Stadt Wipperfürth als Schulträger zukommen.

Da die gesamte Problematik, insbesondere die parallel notwendige Lehrerversorgung, am 09.03.2007 von der Schulleitung mit der Bezirksregierung abgestimmt wird, war bis dahin eine dringliche Entscheidung zu treffen. Die Dringlichkeit ergibt sich ferner daraus, dass sehr viele Eltern, die zunächst aufgrund der unklaren Situation hinhaltende Zwischenmitteilungen bekommen haben, den Schulträger gebeten haben, im Interesse ihrer Kinder möglichst zügig die Entscheidung über die Eingangsklassen am EvB-Gymnasium zu treffen.

Zur Ergänzung wird noch mitgeteilt, dass das erzbischöfliche St. Angela Gymnasium zum neuen Schuljahr 3 Klassen mit insgesamt 100 Kindern einrichten wird. Mehr lassen die baulichen Gegebenheiten nicht zu.

Die künftig zu erwartenden Schülerströme am EvB-Gymnasium und allen anderen Schulen werden im neuen Schulentwicklungsplan aufgezeigt. Dieser soll als Entwurf in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 30.05.2007 eingebracht werden.


(Guido Forsting)
Bürgermeister


(Frank Mederlet)
Vorsitzender Ausschuss für Schule und Soziales

**ERZBISTUM KÖLN****GENERALVIKARIAT**
Hauptabteilung
Schule/Hochschule

Erzbistum Köln - Generalvikariat - 50606 Köln

Stadt Wipperfürth
Herrn Bürgermeister
Guido Forsting
Klösterchen, Marktstr. 3
51688 Wipperfürth

per Telefax: 0 22 67/64-209

**Abteilung Katholische Schulen
in Freier Trägerschaft**Bearbeiter/-in: Frau Rapp/co
Telefon: (0221) 16 42 - 3735/3736
Telefax: (0221) 16 42 - 3645
e-mail: anne.rapp@erzbistum-koeln.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.03.2007

Sehr geehrter Herr Forsting,

auf Ihr Schreiben vom 12.03.2007 hin sind wir bereit, am Erzb. St.-Angela-Gymnasium in Wipperfürth zum Schuljahr 2007/2008 ausnahmsweise 4 Eingangsklassen überwiegend katholischer Schüler aufzunehmen.

Wir hoffen damit, der Stadt Wipperfürth und Ihnen aus der in diesem Jahr überraschend schwierigen Situation helfen zu können.

Wir freuen uns, wenn sich auch durch unsere Hilfe eine gute Beschulungsmöglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler in Wipperfürth finden lässt.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen zur weiteren Lösung des Problems

(Anne Rapp)
Abteilungsleiterin

In Kopie:Herrn Schmitz,
Herrn Krämer,
Herrn Goßmann, Bezirksregierung Köln**Bankkonten:**Westdeutsche Landesbank Düsseldorf
Konto-Nr. 96 065 (BLZ 300 500 00)

Pax-Bank eG Köln

Konto-Nr. 55 050 (BLZ 370 601 93)

Gleitende ArbeitszeitKernzeit: mo-do 9.00-12.00, 14.00-16.00 Uhr
freitags 9.00-13.00 Uhr**Besucher-/Lieferanschrift:**Marzellenstraße 32
50668 Köln